

Temime Mechergui

Die Mittelmeerunion

Institutionenökonomische und empirische
Untersuchung einer neuen Integrationsstrategie
der Europäischen Union

Metropolis-Verlag
Marburg 2014

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH
<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2014

Dissertation an der Staatswissenschaftlichen Fakultät, Universität Erfurt, 2014

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1111-0

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
Kapitel 1 – Einleitung	19
Kapitel 2 – Die europäische Mittelmeerpolitik:	
Eine Einführung	25
1. Einleitung	25
2. Zur Geschichte der Europäischen Mittelmeerpolitik	27
2.1 Bilaterale Handelsabkommen (1957-1972)	27
2.2 Die Globale Mittelmeerpolitik und der Europäisch-Arabische Dialog (1972-1990)	28
2.3 Die europäische Mittelmeerpolitik (der Barcelona- Prozess)	30
3. Die Euro-Mediterrane Partnerschaft	39
3.1 Die Teilbereiche der EMP	39
3.2 Die Struktur und die Finanzierung der EMP	41
4. Die Union für das Mittelmeer (UMed)	43
5. Die EU und der Barcelona-Prozess: Eine erste Bilanz	46
5.1 Eine Politische Bilanz	46
5.2 Eine ökonomische Bilanz	55
6. Institutionelle und wirtschaftliche Heterogenität der Mittelmeerdrittländer	61
7. Fazit	63
8. Appendix A	64

Kapitel 3 – Einfluss der Institutionen auf die wirtschaftliche Entwicklung: Eine theoretische Betrachtung	75
1. Einleitung	75
2. Unmittelbare versus fundamentale Determinanten des langfristigen Wachstums	75
2.1 Geographie	77
2.2 Integration	79
2.3 Institutionen	80
3. Der Staat als Entwicklungsakteur	87
4. Elite, Staat und institutionelle Entwicklung	92
4.1 Gewalt und die Natur der sozialen Ordnung	94
4.2 Natural State	95
4.3 Open Access Order	102
4.4 Der Übergang vom Natural State zur Open Access Order	106
5. Fazit	113
Kapitel 4 – Einfluss der Institutionen auf das Wachstum und die Volatilität	115
1. Einleitung	115
2. Einfluss der Institutionen auf das Wachstum und die Volatilität	118
2.1 Einfluss der Institutionen auf das Wachstum	118
2.1.1 Daten und Methode	119
2.1.2 Ergebnisse	123
2.2 Einfluss der Institutionen auf die Volatilität des Wachstums	135
3. Einfluss der Demokratie auf das Wachstum und die Volatilität ...	142
3.1 Einfluss der Demokratie auf das Wachstum	142
3.1.1 Ergebnisse	144
3.2 Einfluss der Demokratie auf die Volatilität	149
4. Einfluss der Demokratie auf die Qualität der Wirtschaftsinstitutionen	154
5. Fazit	160
6. Appendix A	163
7. Appendix B	165

Kapitel 5 – Zur Geschichte der Modernisierungsversuche in den Arabischen Ländern	169
1. Einleitung	169
2. Frühe Modernisierungsversuche	170
2.1 Das osmanische Reich	170
2.2 Ägypten	174
2.3 Tunesien	177
3. Vom Europäischen Wirtschaftseinfluss zur Errichtung der Kolonialwirtschaft	188
3.1 Der Europäische Wirtschaftseinfluss	188
3.2 Die Errichtung der Kolonialwirtschaft	192
3.2.1 Die Französische Kolonialpolitik	193
3.2.2 Die Britische Kolonialpolitik	200
4. Fazit	205
 Kapitel 6 – Determinanten des Wachstums in den Arabischen Mittelmeerdriftländern: Entwicklungspolitik und Reformen	 209
1. Einleitung	209
2. Die post-koloniale Entwicklungspolitik	210
3. Die Anfangsbedingungen der Entwicklung und des Wachstums in den AMDL	214
3.1 Wasserknappheit und Nahrungsversorgung	214
3.2 Demographie	217
3.3 Humankapital und internationale Marktbedingungen	224
4. Empirische Untersuchung der Wachstumseffekte der EMP	231
4.1 Deskriptive Analyse	232
4.2 Einfluss der EMP auf das Wachstum	244
4.3 Einfluss der EMP auf die Volatilität	249
4.4 Einfluss der EMP auf die TFP	253
5. Exkurs: Die politische Ökonomie der Entwicklung Tunesiens	256
6. Die politische Transformation in der arabischen Welt: Eine erste Analyse	273
7. Fazit	279
8. Appendix A	282
 Kapitel 7 – Zusammenfassung und Schlussfolgerung	 283
Literatur	291